



RUNDER TISCH
FÜR ZUWANDERUNG UND INTEGRATION
GEGEN RASSISMUS IN SACHSEN-ANHALT

Protokoll der Vorstandssitzung des Runden Tisches am 14.07.2022, 16 – 17 Uhr

0. Regularien

0.1 Begrüßung

0.2 Feststellung von An-/Abwesenheit

anwesend: Raimund Sternal, Christine Bölian, Krzysztof Blau, Mamad Mohamad, Marco Steckel (Vertretung für Razak Minhel), Helen Deffner

0.3 Kontrolle des Protokolls vom 10.05.2022

Zu Kontakt mit Hrn. Harms: übernimmt weiterhin den Kontakt zum RT, möchte aber wie Frau Schmidt nur über Protokolle zu Inhalten informiert werden.

Berichte von Terminen:

25.05. Landesintegrationsbeirat: Diskussion über Geschäftsordnung, Frau Möbbeck hat über Maßnahmen für Ukraine-Flüchtlingen berichtet, Berichte zu Feldern des Integrationskonzepts

01.06. Fachtag Bleibereichtsperspektiven des Flüchtlingsrates: erfolgreiche Veranstaltung mit 75 Teilnehmer*innen, spannende Berichte von Menschen in Duldung und anwärtliche Hinweise

19.06.: Landesprogramm für Demokratie und Vielfalt / Landesbeiratssitzung

13.07. Integrationspreis-Verleihung: Veranstaltung mit vielen tollen Beispielen

0.4 Festlegung der Tagesordnung

1. Termine

Termin der nächsten Vorstandssitzung: Mittwoch, 14.09., 15:00 – 17:00 Uhr in Präsenz im einewelt Haus Magdeburg

Termin MV: 14.11.2022, 14 – 16 Uhr

letzte Septemberwoche (ab 24.09.): Interkulturelle Woche Magdeburg

2. Nachbesprechung der MV

Nicht besprochen.

3. Vorbereitung der Vorstandswahl bei Herbst-MV

Vorschlag K. Blau: In Einladungsschreiben mitteilen, dass Vorstand neu gewählt wird, und zur Aufstellung aufrufen

Koordinierungsstelle schickt Mail an Verteiler mit Aufruf zur Aufstellung und übernimmt

Wahlleitung

Sammlung erster Ideen:

Antje Roloff, Diakonie

Fabian Pfister, DGB

Max Privorozki, Landesverband der Jüdischen Gemeinden in ST

Vertreter Islamische Gemeinde Halle → M.Mohamad fragt an

Paritätischer

→ Bitte weitere Ideen an Koordinierungsstelle rückmelden und bestenfalls eine der Anfragen übernehmen

Bei nächster Vorstandssitzung wird besprochen, welche jetzige Vorstandsmitglieder weiterhin Interesse an Vorstandsarbeit haben.

M. Mohamad meldet an, dass andere Person von LAMSA seinen Vorstandsposten übernehmen wird.

4. Erste Vorbereitungen einer Anhörung in 2022

MV hat ergeben, dass Gesundheitsversorgung einen Schwerpunkt bei Anhörungen sein sollte. In der Vergangenheit dienten Anhörungen als Analysemöglichkeit regionaler Bedingungen. Klar wird, dass das System Aufenthaltsrecht, Gesundheitsversorgung, zuständige Behörden nicht robust genug ist, um Störungen auszuhalten
Übersetzungsleistungen und -herausforderungen (v.a. auch im Gesundheitsbereich) sind kompliziertes Thema.

Ideen:

LK Stendal: Dort ist in dem Themenbereich schon viel in Bewegung (Soldarische Region Altmark, Fachtag anonyme Krankenscheine)

Einzuladen:

- Leiter*in Ausländerbehörde
- Leiter*in Gesundheitsamt
- Vertreter*in Krankenhaus Uchtsprunge (psychologische Versorgung)
- Landrat
- Vertreter*in Innenministerium
- Vertreter*in Sozialministerium

→ Integrationskoordinator*in kontaktieren für Problemfeldanalyse und Einzuladende

Termin: Oktober / November (11.11. und 31.10.-8.11. nicht möglich)

5. Kofinanzierung der Koordinierungsstelle

Herr Sternal hat Telefonat mit Frau Möbbeck bzgl. Vollfinanzierung geführt – leider nicht möglich, weil Eigenbeteiligung prinzipiell wichtig ist.

Für 2022 Spende vom katholischen Büro erhalten, sehr wahrscheinlich auch Kofinanzierung von EKMD (Antrag wurde letzte Woche gestellt)

Für 2023: FlüRa finanziert 2 Verwaltungsstunden über Eigenmittel; Restliche Mittel sollen im Wechsel bei katholischem Büro und evangelischer Kirche im Jahreswechsel beantragt werden.

Sachberichte und Anträge werden künftig im Vorstand vorgestellt.

6. Aufgabenstellung der Koordinierungsstelle / des RT

Auf kommende Sitzung verschoben.

7. Weitere Überarbeitung der Arbeitsgrundlagen

Koordinierungsstelle übernimmt Klärung mit LpB:
Neben IM und Integrationsbeauftragter ist auch Landeszentrale für politische Bildung aufgeführt, aber auch Landeszentrale ist mittlerweile nachgeordnete Behörde des Bildungsministeriums.

Hr. Sternal bereitet Frage der Stimmübertragung bis zur nächsten Vorstandssitzung vor.

8. Verschiedenes

- FlüRa-Bericht von Gespräch mit Sebastian Striegel (Grüne): Hr. Striegel war in der LAE Stendal und berichtet, dass das MI Empfehlungen des RT offenbar größtenteils umsetzt.
 - Ausschreibung doch nicht zentral geplant, sondern aufgeteilt in Arbeitsbereiche.
 - WLAN ist in allen Häusern vorgesehen, mind. in Gemeinschaftsräumen
 - 1-2 Gemeinschaftsräume auf jeder Etage
 - Konzept für Gebetsraum wird gerade entwickelt, bisher aber nicht festgelegt (gerne Konzepte an MI schicken)
 - 2 Wohnblöcke werden im ersten Quartal 2023 abgenommen, Gemeinschaftsgebäude immer noch im Bau (mind. noch 18 Monate)
 - Kühlschränke in allen Küchen; sind aber noch ratlos, wie sie das genau umsetzen – brauchen dazu Hinweise zu guten Erfahrungen
 - langsame Belegerhöhung geplant
 - Betreuungsschlüssel 1:75 mit fachlicher Spezialisierung auf besonders schutzbedürftige Gruppen
 - in Innenräumen sind Gemeinschaftsräume explizit für Kinder geplant
 - ÖPNV: in Kontakt zu Landkreis bzgl. Taktung, Fußweg soll durchgängig werden

Infrastruktur aus HBS soll auch in Stendal eingerichtet werden (Lernwerkstatt, Medicare, Psycholog*innen)

Öffnung frühestens 2024, außer in Notfällen, weil Infrastruktur fehlt

- Termin mit Landtagsabgeordneten im Herbst
Vorgespräche mit Dr. Schellenberger und Fr. Schmidt notwendig (Terminsuche, inhaltliche Absprache)

